



## **Abwesend:**

### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Herr Richard Oettinghaus	AfL
Herr Jürgen Schmidt	FRL
Ratsherr Jürgen Thiel	FRL

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:51 Uhr

### **1. Ortstermin Bahnhof Brügge**

---

Im Anschluss an den Ortstermin am Bahnhof Brügge eröffnet Vorsitzender Diller die Aussprache im Feuerwehrgerätehaus des Löschzuges Brügge.

Herr Welter, Zentrale Gebäudewirtschaft, teilt mit, der desolate Zustand des Bahnhofsgebäudes verschlechtere sich stetig, auch der Pilzbefall breite sich aus. Wie in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 18.10.2006 berichtet, belaufen sich die Kosten einer Sanierung auf etwa 2,25 Mio. €, aufgrund der mittlerweile erfolgten Erhöhung der Mehrwertsteuer steige dieser Betrag jedoch nochmals um etwa 5 %.

Ratsfrau Gabler weist darauf hin, dass das Bahnhofsgebäude bislang noch nicht als Denkmal eingestuft wurde. Sollte es jedoch in die Denkmalliste eingetragen werden, sei es mit großen Schwierigkeiten verbunden, Veränderungen an dem Gebäude vorzunehmen. Ohne sinnvolles Nutzungskonzept spricht sie sich gegen eine Erhaltung und ohne Investor gegen eine Sanierung des Gebäudes aus. Darüber hinaus beauftragt sie die Verwaltung mit der Erstellung einer prüffähigen Kostenaufstellung, bevor ein Eintrag in die Denkmalliste erfolgt.

Ratsherr Oettinghaus berichtet, dass Bürger der Gemeinde Finnentrop aufgrund einer vergleichbaren Situation einen Verein gegründet haben und Fördergelder vom Land NRW und der Deutschen Bahn erhalten haben. Die Stadt Lüdenscheid könne die Kosten nicht alleine tragen.

Ratsfrau Hohnsel regt an, die Thematik Bahnhof Brügge bei der Regionale zu berücksichtigen.

Bevor eine endgültige Entscheidung über die weitere Vorgehensweise mit dem Bahnhofsgebäude erfolgt, sagt Herr Kuschmirtz, Zentrale Gebäudewirtschaft, eine detaillierte Kostenaufschlüsselung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu.

### **2. Öffentliche Fragestunde**

---

Entfällt.

### **3. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte**

---

Entfällt.

## **4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **4.1. Bekanntgaben**

---

#### **4.1.1. Ausbau Wehberger Straße**

---

Frau Herrmann, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, teilt mit, dass die Wehberger Straße im Rahmen des Straßeninvestitionsprogramms 2007 im Bereich zwischen Bahnübergang und der Einmündung Am Fuhrpark endgültig hergestellt werde. In der 17. Kalenderwoche werde ein Gespräch der Stadt Lüdenscheid mit Vertretern der DB-Netz AG stattfinden, um die Kostenverteilung für den Umbau des Bahnüberganges einschließlich der Einmündung Wermecker Grund abzustimmen.

Weitere Informationen werden in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Verkehrsausschusses bekannt gegeben.

#### **4.1.2. Reparatur Außentreppe Kulturhaus**

---

Herr Welter, Zentrale Gebäudewirtschaft, berichtet, dass die Haupttreppe zum Kulturhaus im Jahr 2004 erstmalig beschädigt gewesen sei. Daraufhin habe man die unversehrten Treppenstufen für die Nebentreppenanlage verwendet und die Haupttreppe erneuert. Nach dem darauf folgenden Winter habe die Treppenanlage nicht unerhebliche Schäden aufgewiesen, welche seitens des Unternehmers im Rahmen der Gewährleistung beseitigt worden seien.

Seit dem letzten Winter befinde sich die Haupttreppenanlage erneut in einem desolaten Zustand. Da sich der Lieferant der Steine weigere, die Kosten einer Reparatur zu tragen, werde ein Gutachten in Auftrag gegeben. Die ausführende Firma werde die Treppe im Rahmen der Gewährleistungspflicht erneuern, so dass für die Stadt Lüdenscheid keine Kosten entstehen werden.

## **4.2. Beantwortung von Anfragen**

---

### **4.2.1. Rettungsdienst**

---

Die als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügte Anfrage der Ratsfraktion der Lüdenscheider Liste aus der Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung vom 08.03.2007 beantwortet Beigeordneter Theissen wie folgt:

Die von der Bundesregierung im Entwurf des Gesetzes zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz -GKV-WSG) geplanten pauschalen Abschläge im Krankentransport seien auf Veranlassung des Bundesrates und des Gesundheitsausschusses des Bundestages in dem am 02.02.2007 beschlossenen GKV-WSG nicht enthalten. Insofern habe die Stadt Lüdenscheid diesbezüglich weder mit Verschlechterungen noch mit Mindereinnahmen zu rechnen.

### **4.2.2. Baumaßnahme Bräuckenstraße**

---

In Beantwortung der Anfrage des Vorsitzenden Diller, wann die Baumaßnahme in der Bräuckenstraße abgeschlossen sein werde, in der Sitzung des Werksausschusses Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid vom 29.03.2007 teilt Frau Herrmann, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, folgendes mit:

Die Baumaßnahme Bräuckenstraße stehe kurz vor der Fertigstellung. Für Sonntag, den 6. Mai 2007, seien die Asphaltierungsarbeiten der Decke vorgesehen. Zwei bis drei Wochen später werde die Markierung aufgebracht. Mit einem Abschluss der Baumaßnahme sei somit Ende Mai/Anfang Juni 2007 zu rechnen.

#### **4.2.3. Orientierungstafel Lennestraße/Worthkreuzung**

---

Frau Herrmann, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, beantwortet die Anfrage des Ratsherrn Rodehüser in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 07.03.2007 wie folgt:

Vor der Orientierungstafel und der danebenliegenden Zufahrt befinde sich die Markierung einer "gerissenen Sperrfläche". Die Umrandung der Markierung weise hier Lücken auf, die ein Ein- und Ausfahren auf das Grundstück sowie das Halten vor der Orientierungstafel nach StVO zulassen. Ein Handlungsbedarf sei somit nicht gegeben.

#### **4.3. Anfragen**

---

##### **4.3.1. Straßendecke Wehberger Straße**

---

Ratsherr Pietzner teilt mit, dass in der Wehberger Straße in Richtung Rahmede Straße zunächst Kanalbauarbeiten durchgeführt worden seien. Nach Abschluss der Arbeiten seien die hierfür erforderlichen Öffnungen der Straßendecke aufgefüllt worden. Er fragt an, wann eine umfassende Wiederherstellung des Straßenbelags erfolge.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

##### **4.3.2. Verfahrensweise bei Ausschreibungen**

---

Ratsherr Pietzner erkundigt sich nach der Möglichkeit, in Ausschreibungen der Stadt Lüdenscheid einen festen Endtermin zur Fertigstellung festzulegen. Hierdurch seien unnötige Verzögerungen vermeidbar.

Beigeordneter Theissen antwortet, dass es rechtlich möglich sei, in Ausschreibungsverfahren einen Fertigstellungstermin zu verlangen. Darüber hinaus könne eine Vertragsstrafe festgehalten werden, welche der Vertragspartner bei Überschreitung des festgesetzten Termins zu leisten hätte. Jedoch sei auch hiermit nicht gewährleistet, dass die Fristen gewahrt werden.

Ratsherr Pietzner beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, ob die Festlegung eines Fertigstellungstermins dennoch für die Stadt Lüdenscheid sinnvoll und umsetzbar ist.

##### **4.3.3. Lichtbänke von Stefan Sous**

---

Ratsherr Biernadzki teilt mit, dass die momentan im Kutturhausgarten installierten Lichtbänke von Stefan Suhs nach kürzlich erfolgter Reparatur erneut stark beschädigt wurden. Da seines Erachtens der Standort vor allem aufgrund der anschließenden Hecke recht ungünstig ist, erkundigt er sich nach einem Alternativstandort.

Vorsitzender Diller sagt eine Prüfung der Verwaltung unter Abstimmung mit den Stadtwerken zu.

##### **4.3.4. Taxenstandort Friedrichstraße**

---

Ratsherr Biernadzki teilt mit, dass Beschwerden von Anwohnern vorliegen würden, da das Fahrzeug auf dem Taxenstellplatz in der Friedrichstraße auch nachts den Motor dauerhaft laufen lasse.

Beigeordneter Theissen erkundigt sich, ob das Kennzeichen vorliege, da das dauerhafte Laufenlassen des Motors verboten sei und somit ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden könne.

Da kein Kennzeichen bekannt ist, wird die Verwaltung die Sachlage prüfen und ggf. weitere Maßnahmen einleiten.

#### **4.3.5. Handlauf Rathaustreppe**

---

Ratsherr Dudas erinnert an den Beschluss des Bau- und Verkehrsausschusses aus der Sitzung vom 07.11.2006, einen Handlauf an der Rathaustreppe zu installieren, um die Sitzstufen besser abzusichern. Er erkundigt sich, wann dieser angebracht werde.

Herr Badziura, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, teilt mit, dass der Handlauf am 24.04.2007 um 08:00 Uhr angebracht werde.

#### **4.3.6. Fehlleitung LKW aus Richtung Herscheider Landstraße**

---

Ratsherr Dudas teilt mit, dass der LKW-Verkehr aus Richtung Herscheider Landstraße vermehrt in die Hardenbergstraße und in die Straße Am Hang fehlgeleitet werde, anstatt die Nottebohmstraße zu befahren. Er bittet die Verwaltung, die Firma "Navigon", Hersteller der falsch programmierten Navigationsgeräte, auf das Problem aufmerksam zu machen und zur Fehlerbehebung aufzufordern sowie, ähnlich wie in der Straße Im Eichholz, an den Einfahrten zur Hardenbergstraße und zur Straße Am Hang Verkehrsschilder mit der Aufschrift "keine Wendemöglichkeit" zu installieren.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

#### **4.3.7. Lärmbelästigung der Wohnhäuser Hardenbergstraße 44 - 56**

---

Ratsherr Dudas teilt mit, dass die Bewohner der Häuser in der Hardenbergstraße 44 - 56 starker Lärmbelästigung durch die dort ansässige Firma WiDi ausgesetzt sind. So ginge 24 Stunden täglich ein lautes Brummen, vermutlich durch das Gebläse, vom Dach des Sterilisationsgebäudes der Firma aus. Eventuell würden die genehmigten Höchstwerte nicht überschritten, dennoch stelle die Situation eine erhebliche Belästigung für die Anwohner dar. Darüber hinaus würden die Anwohner durch die starken Scheinwerfer der Firma belästigt.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

#### **4.3.8. Buswartehalle Wauerthang**

---

Ratsherr Thielicke teilt mit, dass die Buswartehalle Wauerthang trotz bereits erfolgter Zusage in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 07.03.2007 bislang nicht instand gesetzt worden sei. Er erkundigt sich, wann mit der Maßnahme zu rechnen sei.

Die Verwaltung wird Kontakt mit STL aufnehmen.

#### **4.3.9. Bodenleuchten Rathausplatz**

---

Vorsitzender Diller berichtet, dass einige der auf dem Rathausplatz installierten Bodenleuchten bereits aus den Pflastersteinen herausragen.

Er beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung der Sachlage solange bestehende Mängel im Rahmen der Gewährleistungspflicht geltend gemacht werden können.

#### **4.3.10. Ampelschaltung Nordtangente/Im Winkel**

---

Ratsfrau Hertel teilt mit, dass die Ampelschaltung an der Fußgängerquerung an der Nordtangente Ecke Im Winkel eine sehr kurze Grünphase für Fußgänger vorsehe, so dass ein Überqueren der Straße vor allem für Gehbehinderte in der gegebenen Zeit kaum schaffbar sei.

Herr Hutya, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr erläutert, dass die Grünzeit das Recht angebe, loszugehen. Bis zum Ende der Grünphase werde mindestens die Straßenmitte erreicht, so dass bis zum Beginn der Grünzeit des Fahrzeugverkehrs die andere Straßenseite erreicht werde.

gez. Diller  
Vorsitzender

gez. Grüber  
Schriftführerin